

# SPORTVEREIN 1924 ALLENDORF (EDER) E.V.

Fußball

Kampfsport

Leichtathletik

Tennis

Tischtennis

Damenturnen/  
Kinderturnen

Volleyball

Step-Aerobic



Sportverein 1924 Allendorf (Eder) e. V. 35108 Allendorf (Eder)

Vereinsfarben: ROT WEISS

Konto: 13144 (Sparkasse Battenberg, BLZ 51752267)

## **Protokoll der Jahreshauptversammlung des Sportverein 1924 Allendorf (Eder) e.V. am 18.03.2016**

im Sportlerheim in der Beetwiese in Allendorf (Eder)

Abteilung:	Hauptverein I. Schriftführerin
Anschrift:	Lisa Becker Frh.-von-Rotsmann-Str. 52 35108 Allendorf (Eder)
Telefon:	06452 9287505
E-Mail:	lisakabecker@googlemail.com

Allendorf (Eder), den 19.03.2016

Teilnehmer: s. Anwesenheitsliste

### **TOP 1 – Eröffnung und Begrüßung**

Der I. Vorsitzende Stefan Noll eröffnet die Sitzung um 19:10 Uhr.

Er begrüßt die Ehrenmitglieder und Vorstandsmitglieder, den Pressevertreter und die Teilnehmer der Versammlung.

In einer Schweigeminute wird den seit der letzten Jahreshauptversammlung verstorbenen Mitgliedern und Ehrenmitgliedern gedacht: Willi Brieden, verstorben am 05.04.2015, Winfried Schäfer, verstorben am 18.04.2015, Günter Kinkel, verstorben am 01.07.2015 und Gerhard Bergmoser, verstorben am 28.12.2015.

### **TOP 2 – Feststellung der ordnungsgemäßen Einberufung und der Beschlussfähigkeit**

Stefan Noll stellt die ordnungsgemäße Einberufung der Versammlung laut § 11 der Satzung fest. Die Einladung wurde rechtzeitig in der HNA veröffentlicht.

Durch die Anwesenheit von etwa 52 Mitgliedern ist die Beschlussfähigkeit der Versammlung gegeben.

### **TOP 3 – Ehrungen**

Stefan Noll nimmt mit Hilfe Andreas Linnemann die Ehrungen der in 2015 erfolgreichen Leichtathleten vor, die vordere Plätze bei Kreismeisterschaften und Deutschen Meisterschaften belegten oder in verschiedenen Disziplinen in die Hessischen Bestenlisten eingetragen wurden. Geehrt werden Joachim Arnold, Challa Awel, Maximilian Blotenberg, Kerstin Debus, Jan-Niklas Dersch, Tilman Garthe, Thomas Hasenauer, Rudi Herguth, Alina Heß, Wilhelm Hofmann, Robert Ingenbleek, Elias Koch, Kira-Celine Koch, Boas Kumpf, Damaris Kumpf, Naomi Kumpf, Andreas Linnemann, Julius Otto, Fenja Schäfer, Ingo Specht, Micha Thomas und Simon Vöhl.

Lisa Becker assistiert Stefan Noll bei der Ehrung von Mitgliedern, die dem Verein schon seit besonders langer Zeit die Treue halten. Hervorzuheben ist hier, dass in diesem Jahr auch Mitglieder für 60-, 65- und sogar 70-jährige Mitgliedschaft im SVA eine Ehrung erhalten.

Für 25 Jahre Mitgliedschaft im SVA werden geehrt: Britta Althaus, Roswitha Arnold, Holger Battenfeld, Martina Becker, Anke Dück, Jens-Uwe Dück, Birgit Heß, Christian Heß, Evelyn Hirt, Dirk Hofmeister, Evelin Jacobs, Benjamin Kujer, Christa Seipp, Sabine Starck, Irmlind Vaupel, Bernhard Wesp, Florian Wesp, Nathalie Wesp und Claudia Womelsdorf.

Für 40 Jahre Mitgliedschaft werden geehrt: Claus Bradschettl, Harald Hoffmann, Carsten Muth, Doris Schneider und Torsten Stark.

Für 50 Jahre Mitgliedschaft werden geehrt: Reinhardt Baumgartner, Horst Henkel, Karl Huhn, Manfred Seipp und Eberhard Strecke.

Für 60 Jahre Mitgliedschaft werden Wolfgang Hilgenberg und Dieter Scholz geehrt, für 65 Jahre Gerhard Althaus und Horst Kinkel und für 70 Jahre Heinrich Strieder und Karl Wiegand.

### **TOP 4 – Bericht des I. Vorsitzenden**

Stefan Noll verweist auf einen stabilen Mitgliederstand von derzeit 1.045 Mitgliedern.

Der SVA hat sich in 2015 an verschiedenen Veranstaltungen beteiligt und auch selbst größere Veranstaltungen durchgeführt, wie z.B. den Ederberglandcup, das Pfingstmeeting oder das Oktoberfest, zu denen die einzelnen Sparten in ihren Berichten Näheres ausführen werden.

Für geplante Veranstaltungen im Jahr 2016 verweist er auf den ausgelegten Flyer (s. Anhang).

Er dankt allen Helfern für ihren bisherigen und kommenden Einsatz.

### **TOP 5 – Bericht der Abteilungen**

#### ***Fußball***

Claus Junghenn berichtet aus der Abteilung Fußball über einen Mitgliederstand von 136 Personen. Dazu gehören vor allem die Fußball-Altherren; die aktiven Spieler sammeln sich unter dem Dach des FCE.

Im Jahr 2015 wurde zum 15ten Mal der Ederbergland-Cup ausgetragen mit etwa 1.500 Teilnehmern und 70 gemeldeten Mannschaften. Da der Termin für den diesjährigen Cup recht früh liegt, haben einige Mannschaften noch Meisterschaften auszutragen und können leider

nicht teilnehmen. Zu den vielen Rundumveranstaltungen, wie z.B. der Eröffnungsfeier auf dem Brunnenplatz, sind alle herzlich eingeladen. Ein Dank geht an die vielen Helfer bei dieser Veranstaltung.

Ebenfalls etwa 100 Helfer werden für die Ausrichtung des Oktoberfestes benötigt, das letztes Jahr über 1.000 Besucher in die Allendorfer Tennishalle lockte.

Die Unterhaltung und Pflege der Sportanlagen funktioniert dank vieler Unterstützer sehr gut. Einen besonderen Gruß spricht Claus Junghenn in diesem Zusammenhang Manni Arnold aus, der sich momentan in einer Reha-Maßnahme befindet. Dank geht vor allem an die Edertal Sport Marketing GbR unter der Federführung von Friedhelm Briel.

Die größte Baumaßnahme war in 2015 die Errichtung der Kunstrasenkleinfelder, die von der gesamten Bevölkerung genutzt werden und eine deutliche Bereicherung für das Sportzentrum darstellen.

In Bezug auf den Spielbetrieb gibt Claus Junghenn einen Überblick über die Mannschaften, die ab der C-Jugend in der Gruppen- und Verbandsliga ihre Plätze behaupten.

### ***Kampfsport***

Martin Becker gibt einen Überblick über die Aktionen der Abteilung Kampfsport im Jahr 2015, das vor allem im Zeichen der Fort- und Weiterbildung stand.

Die Mitglieder der Abteilung besuchten zahlreiche sportartspezifische Lehrgänge in z.B. Krav Maga, Stockkampf oder Hebeltechniken. Im März erhielten Sabine Wirth, Martina Becker und Lisa Becker ihre Übungsleiterlizenz B; Sylvia Kuhnenn und Roman Dragin beendeten im Juni erfolgreich ihre Ausbildung zum Jugendleiter; Nikolai Markus und Justin Isenberg erwarben im September eine Coach-Lizenz, Justin absolvierte gemeinsam mit Felix Schreiner im November eine Ausbildung zum Sportassistenten.

Im Oktober 2015 begannen einige Übungsleiter der Abteilung mit dem Besuch von Intensiv-Seminaren in Tai Chi; im Mai dieses Jahres schließen die Seminare mit dem Erwerb einer Basic-Instructor-Lizenz ab.

Martin Becker und Michael Tonn erwarben eine Übungsleiterlizenz in Sportchanbara.

Zum Budocamp im Juni in Eisenach reisten insgesamt 180 Teilnehmer an, 58 davon kamen aus den Reihen des KST.

Neben den Ferienspielen in der Gemeinde Allendorf richteten die Kampfsportler auch Ferienspiele in Ernsthausen aus. Ferienangebote für die eigenen Sportler bestanden in einer Kanutour auf der Lahn und einem XXL-Essen in den Laaspher Lahnstuben. Den Jahresabschluss bildeten wie immer eine Weihnachtsfeier und eine Winterwanderung.

Dank der vielen Weiterbildungen konnte das Trainingsangebot für dieses Jahr ergänzt und erweitert werden. Neben Training in Kickboxen und Judo und den Angeboten für Kleinkinder kommen in diesem Jahr Trainingsangebote in Samurai Sports und Tai Chi hinzu.

Der Mitgliederstand der Abteilung liegt zurzeit bei 359.

### ***Leichtathletik***

Andreas Linnemann berichtet aus der 200 Personen starken Abteilung von einem sehr erfolgreichen Jahr 2015. Zahlreiche Sportler konnten Erfolge bei nationalen und internationalen Wettbewerben erzielen und wurden in die Hessische Bestenliste eingetragen.

Wichtigste Veranstaltungen 2015 waren das Pfingstmeeting, die Sprungmeetings, der Volkslauf, der Kinderleichtathletik-Wettkampf und der Sparkassen-Cup.

Im Trainingsbetrieb wie auch bei den geselligen Veranstaltungen konnten einige Flüchtlinge willkommen heißen werden.

Im Sommer 2015 wurde die Kooperation der Abteilung Leichtathletik mit der Schule am Goldberg von offizieller Seite genehmigt und wurde weiter ausgebaut.

Im Stadion soll eine neue Diskuswurfanlage errichtet werden, für die momentan Finanzierung und Ausführung geprüft werden.

Durch die gestiegene finanzielle Belastung der Abteilung ist geplant, die Mitgliederbeiträge für das nächste Jahr zu erhöhen. Leider hilft diese Maßnahme nicht in Bezug auf die Problematik, den Erhalt und die Renovierung des Stadions zu gewährleisten.

### ***Tennis***

Walter Inacker als neuer Erster Vorsitzender der Abteilung Tennis berichtet davon, dass erstmals die Mitgliederzahl mit 85 Mitgliedern auf ein zweistelliges Niveau gesunken ist. Im Training aktiv sind etwa 20 Kinder und 35 Senioren. Besonders im Alter von 16 bis 40 Jahren besteht ein akuter Mitglieder-mangel.

Der Kauf der Tennishalle durch die Gemeinde hat die Möglichkeit gesichert, ganzjährig Tennistraining durchzuführen.

Zwei Seniorenmannschaften sind gemeldet; die Damen spielen in der Bezirksoberliga, die Herren in der Bezirksliga. Für die Jugendlichen besteht eine Spielergemeinschaft mit dem TSV Battenberg, dem SV Rennertehausen und dem TV Hatzfeld.

Im Herbst letzten Jahres entstand ein Sturmschaden an der Umzäunung der Tennisplätze, dessen Reparatur aufgrund fehlender Versicherung aus eigener Tasche finanziert werden muss. Auf dem ersten Tennisplatz ist die Drainage defekt, und das Regenwasser läuft nicht ab. So ist dieser Platz nicht mehr bespielbar; der angrenzende Platz wird es in absehbarer Zeit auch nicht mehr sein. Leider ist eine Sanierung der beiden Plätze aus finanziellen Gründen im Moment nicht möglich.

Walter Inacker erhofft sich für die kommenden Jahre, dass das Interesse am Tennissport wieder zunehmen wird.

### ***Tischtennis***

Lisa Becker verliest den Bericht von Manfred Heß.

Die wenigen Mitglieder der Sparte sind hauptsächlich passiv. Aktive Mitglieder spielen im TTC Ederbergland, der zum Jahresbeginn einen Stand von 65 Mitgliedern aufweist. Drei Mannschaften sind im Spielbetrieb aktiv in der Bezirksoberliga, der Bezirksklasse und der Kreisklasse. Das Training findet montags in Battenberg statt und wird von Tobias Oehlmann und Thomas Kieroth geleitet.

### ***Damenturnen/Kinderturnen***

Aus der Abteilung Damenturnen berichtet Margret Jakobi von insgesamt 33 Trainingsabenden und zahlreichen Veranstaltungen. Im Mai letzten Jahres organisierten die Turnerinnen einen Kuchenverkauf beim Ederbergland-Cup und halfen dort bei der Essensausgabe. Im Juni und Juli unternahmen sie eine Besichtigungs-Tour ins Hotel Sonne in Frankenberg, eine Fahrt in den Knüll zu einer Weberei und Korbflechtereie und eine Wanderung zur Eisdielen Herzberg. Im August beteiligten sie sich gemeinsam mit dem Seniorenclub an den Ferienspielen. Den Jahresabschluss bildete eine Weihnachtsfeier in der Bärenmühle. Außerdem standen die Damen bei zwei Goldenen Hochzeiten Spalier.

Margret Jakobi spricht ihren Dank aus an die Übungsleiterin Elke Strieder und wünscht allen für das kommende Jahr Gesundheit und sportlichen Erfolg.

### ***Volleyball und Step-Aerobic***

Stefan Noll informiert stellvertretend für Aleksej Nachtigall und Sabine Huft, dass für die Abteilungen Volleyball und Step-Aerobic keine zu berichtenden Ereignisse vorliegen. Die Mitgliederzahlen sind stabil und die Trainingszeiten wie gehabt.

### ***Jugend***

Sylvia Kuhnenn stellt die Ergebnisse der Jugendarbeit in 2015 vor. Ziel war es, möglichst viele Jugendliche und Jugendtrainer über die Jugendarbeit zu informieren und für die

Jugendarbeit zu gewinnen. Dafür wurden zwei Stützfeiler genutzt: Der Jugendtag im April 2015 und die Inanspruchnahme von Fortbildungsmöglichkeiten für die Jugendarbeit.

Insgesamt 18 Personen bildeten das Organisationsteam für den Jugendtag. Die im Januar in Allendorf durchgeführte Fortbildung zum Thema „Gruppenspiele für jede Gelegenheit“ wurde von den Teamern zur inhaltlichen Vorbereitung genutzt. Der Ablauf des Jugendtages bestand aus einer Einheit mit Kennenlernspielen, Informationen zur Jugendarbeit und Wahl des Jugendausschusses, Gruppenspielen, einer Nachtwanderung, der Übernachtung in der Turnhalle und Abschlussspielen am nächsten Morgen. Der gesamte Tag stand unter dem Motto „Komm, wir bringen die Welt zum Leuchten“ und stellte gleichzeitig das Abschlussprojekt von Sylvia Kuhnhenh und Roman Dragin für ihre Ausbildung zum Jugendleiter dar.

80% der Posten im Jugendausschuss konnten besetzt werden, was eine sehr positive Bilanz darstellt.

Im September organisierte die Abteilung Jugend noch eine weitere Fortbildung in Allendorf zu den Themen „Konfliktbewältigung“ und „Die Turnhalle als Fitnessstudio“.

Besonders durch die neu erworbenen Kenntnisse der Jugendwarte in Bezug auf die Abrufung von Fördermitteln konnte in der Jugendkasse ein Plus von etwa 350 € erwirtschaftet werden.

Insgesamt zählen zur Jugensparte etwa 450 Mitglieder (alle Vereinsmitglieder im Alter von 0 bis 26 Jahren), wobei besonders in der Gruppe der 0- bis 6-Jährigen eine Mitgliedssteigerung zu erkennen ist, was auf die erfolgreiche Einführung der Angebote für diese Altersgruppe in den Abteilungen Kampfsport und Damenturnen/Kinderturnen zurückzuführen ist.

Für 2016 ist vor allem geplant, die in der Jugendarbeit Tätigen in Bezug auf das Vereinsmanagement und den Sportbetrieb weiter fortzubilden.

Die Abteilungsvorsitzenden sprechen zum Abschluss ihrer Abteilungsberichte den Anwesenden ihren Dank für die Aufmerksamkeit aus, dem Vorstand für die gute Zusammenarbeit und den vielen Helfern für ihren Einsatz und ihre Unterstützung.

## **TOP 6 – Bericht des Kassenwartes**

Matthias Heß stellt den Kassenbericht für das Geschäftsjahr 2015 vor. Die Hauptausgaben ergaben sich aus Kosten für Restposten vom Jubiläumsfest in 2014, Ausgaben für Verwaltung und Versicherungen, der Anschaffung von Präsenten und Ähnlichem, Beiträgen an den Landessportbund und Auszahlungen an Übungsleiter und die Jugendsparte.

Fördergelder und Spenden waren hauptsächlich Durchläufer an die Abteilungen, lediglich ein kleiner Betrag wurde dem Hauptverein gespendet. Die Haupteinnahmen bestanden somit aus den verbuchten Mitgliederbeiträgen.

Insgesamt konnte ein Plus von etwa 2.800 € erwirtschaftet werden, sodass die Kasse zum Jahresabschluss einen Bestand von 17.286 € aufweist.

## **TOP 7 – Bericht der Kassenprüfer**

Norbert Kaliske spricht an die beiden neu amtierenden Kassierer, die die Kasse sorgfältig geführt haben, und auch an den gesamten Vorstand für die geleistete Arbeit seinen Dank aus. Die Kassenprüfung erfolgte am 16.03.2016 durch ihn und Robert Ingenbleek und ergab keinerlei Beanstandungen. Norbert Kaliske beantragt somit die Entlastung des Vorstandes.

### **TOP 8 – Entlastung des Vorstandes**

Der Vorstand wird für das Jahr 2015 einstimmig durch die Mitgliederversammlung entlastet.

### **TOP 9 – Wahl der Kassenprüfer**

Als neue Kassenprüfer werden Norbert Kaliske und Christian Heß vorgeschlagen. Beide werden einstimmig gewählt und erklären sich bereit, die nächste Kassenprüfung durchzuführen.

### **TOP 10 – Behandlung von Anträgen**

Es liegen keine Anträge vor.

### **TOP 11 – Verschiedenes – Mitteilungen und Anfragen**

Stefan Althaus weist darauf hin, dass am kommenden Donnerstag das Hessenpokal-Halbfinalspiel zwischen dem FC Ederbergland und dem SV Wehen Wiesbaden, einem Drittligisten, hier auf der Beetwiese stattfindet. Über eine App von „Das Telefonbuch“ lässt sich für diese Veranstaltung ein Gutschein für eine Bratwurst herunterladen. Entsprechende Flyer liegen auf den Tischen aus.

Stefan Noll bedankt sich für das Erscheinen und die Aufmerksamkeit und wünscht allen ein gutes und erfolgreiches Sportjahr 2016. Er verweist auf einen kleinen Imbiss, der für die Versammlungsteilnehmer vorbereitet wurde.

Stefan Noll schließt die Versammlung um 20:45 Uhr.

Stefan Noll  
(I. Vorsitzender)

Lisa Becker  
(I. Schriftführerin)